Pressemitteilung

LandesSchülerRat zur Landtagswahl: Bildungsticket ausbauen

Dresden, 30. August 2024. Anlässlich der anstehenden Landtagswahl am 1. September hat der LandesSchülerRat Sachsen ein Forderungspapier veröffentlicht, in dem er dem neuen Sächsischen Landtag und der neuen Staatsregierung bildungspolitische Forderungen für die nächsten 5 Jahre stellt. Der Ausbau des Bildungstickets ist Teil dieses Forderungspapiers.

»Das Bildungsticket ist eine Verbesserung der letzten Jahre, die die sächsischen Schüler*innen praktisch erlebt haben. Neben dem finanziellen Vorteil ermöglicht es durch die jetzige Reichweite in den sächsischen Teilen der Verkehrsverbünde eine gute Mobilität für Schüler*innen«, so Amy KIRCHHOFF, Vorsitzende des LSR Sachsen.

Trotzdem muss der nächste Sächsische Landtag beim Bildungsticket nachbessern. Bildung hört nicht beim Schulweg auf. Das Angebot des Bildungstickets muss auf ganz Sachsen ausgeweitet werden, um jegliche Bildungsangebote im Land wahrnehmen zu können. Zudem sollte die Nutzung des Bildungstickets kostenlos sein. Dabei muss auch die kostenlose Fahrradmitnahme mit dem Bildungsticket ermöglicht werden.

»Der ÖPNV ist für Schüler*innen bei der Frage der Mobilität unerlässlich. Vor allem bei Bildungsangeboten, die nicht direkt beim Wohnort oder Schulstandort sind, muss man die Möglichkeit haben, diese mit dem ÖPNV zu erreichen. Damit Schüler*innen diesen und die Bildungsangebote auch nutzen, müssen die Tickets attraktiv sein. Schüler*innen sollten mit ihrem Bildungsticket den ÖPNV vollumfänglich und kostenlos nutzen können«, ergänzt KIRCHHOFF.